



Frau Bürgermeisterin  
Michaela Eislöffel  
Platz d' Agen 1  
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:  
Konrad-Adenauer-Haus  
Gartenstraße 41  
Telefon (0 20 64) 5 59 46  
Telefax (0 20 64) 5 51 53  
E-Mail: [fraktion@cdu-dinslaken.de](mailto:fraktion@cdu-dinslaken.de)  
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 11.06.2021

## **Anfrage**

**hier:** Update zur Mülltrennung an Dinslakener Schulen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Eislöffel,

die Antwort der Stadtverwaltung zur CDU-Anfrage zur Mülltrennung an Dinslakener Schulen feierte kürzlich ihren einjährigen Geburtstag. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um den aktuellen Stand der im Mai 2020 von Herrn Bürgermeister Dr. Heidinger versprochenen Veränderungen in Erfahrung zu bringen.

Die CDU-Fraktion bittet daher um Aufstellung, (1) welche Maßnahmen ergriffen und welche Erfolge verzeichnet wurden. Darüber hinaus bitten wir weiterhin um Beantwortung der Fragen, die bereits in der initialen Anfrage der CDU-Fraktion formuliert worden sind: (2) Welche Müllgefäße sind zur korrekten Mülltrennung in Klassenräumen, Mensen, Foyers, Aufenthaltsräumen und auf Schulhöfen aktuell vorhanden? (3) Wie konkret wird die Mülltrennung an Dinslakener Schulen aktuell gehandhabt und in welchem Ausmaß wird sie umgesetzt?

### Zum Hintergrund:

Die CDU-Fraktion hat am 25.02.2020 im Rahmen einer Anfrage um Beantwortung der Fragen (2) und (3) gebeten. Hier wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass öffentliche Einrichtungen (u. a. Schulen) gemäß § 3 Abs. 1 GewAbfV i. V. m. § 2 Nr. 1 lit. bb GewAbfV seit dem 1. August 2017 zur Mülltrennung verpflichtet sind. Somit ist festzustellen, dass inzwischen bereits seit 46 Monaten eine gültige Verordnung existiert, die auch an Schulen eine Mülltrennung vorschreibt. Aus Sicht der CDU-Fraktion erfüllen öffentliche Einrichtungen zudem eine gesellschaftliche Vorbildfunktion, auch in Bezug auf den Umweltschutz. Insbesondere für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft ist es von Bedeutung, dass Umweltschutz, in diesem Fall in Form einer angemessenen Mülltrennung, im Rahmen ihres (Schul-)Alltags gelebt wird. Darüber hinaus sind die finanziellen Auswirkungen anzumerken, da die Entsorgung von Restmüll im Verhältnis am kostspieligsten ist. Je besser Müll getrennt wird, desto weniger Restmüll fällt an, desto weniger Kosten entstehen für die Müllentsorgung.

Der Antwort der Verwaltung vom 19.05.2020 ist zu entnehmen, dass eine Mülltrennung erfolgt, „die in den jeweiligen Schulen jedoch unterschiedlich ausgeprägt ist“. Ebenso wird ausgeführt, dass „die Thematik ‚Mülltrennung an Dinslakener Schulen‘ nicht unter einem durchgehend

strategischen Gesamtansatz steht. Hr. Dr. Heidinger hat seinerzeit versprochen, das Thema aufzugreifen, „um zu einer noch effizienteren Mülltrennung und einer einheitlichen Ausrichtung möglichst an allen Schulen zu kommen“. Ein umfassender Bericht nach Umsetzung der Veränderungen wurde überdies angekündigt.

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.02.2020 ist mit Schreiben vom 19.05.2020 von Ihrem Vorgänger beantwortet worden. Da jedoch auch hier die Fußstapfentheorie gilt, gehen wir davon aus, dass Sie als Nachfolgerin sich den notwendigen Verbesserungen annehmen werden, sofern die Angelegenheit in der Zwischenzeit noch nicht umfassend und zufriedenstellend geklärt werden konnte.

Für eine zeitnahe Beantwortung wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



**Heinz Wansing**  
(Fraktionsvorsitzender)



**Phil Brüggemann**  
(Stadtverordneter)

Viele Menschen - ein Ziel:

